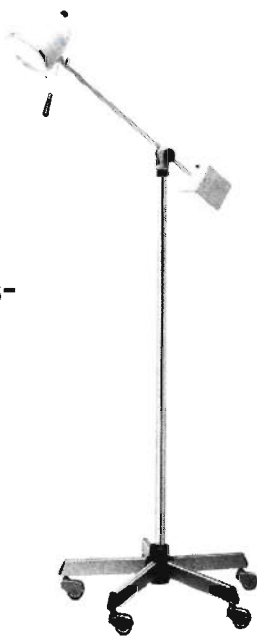


# Dr. Mach

Leuchten + Technik

**Praxila**  
**Untersuchungs-**  
**leuchte**  
 als Stativ-,  
 Wand- und  
 Deckenmodell  
 lieferbar



Dr. Mach GmbH & Co.  
 Baldestraße 31  
 D-8017 Ebersberg

Postfach 12 49  
 Tel. (0 80 92) 2 20 46  
 Telex 5 27 314 mach d

## Sonderserie für Kenner

Originalgetreue Metallgußmodelle in limitierter Auflage  
 (Maßstab 1:50)



DESTROYER M 10



HALF-TRACK M 3



Pz Kpfw TIGER I



Schützenpanzer M 20

Die oben abgebildeten Modelle können in der  
 Geschenkpackung A zum Preis von DM 156,- per  
 Nachnahme bestellt werden. – Beim Fachhandel  
 oder direkt bei Solido – Axel Kauer KG,  
 8510 Fürth 2, Postfach 124.

**solido**®

Medizin –  
 Geisteswissenschaften

**J. Jeljaszewicz, G. Pulverer, W. Roszkowski (Editors): Bacteria and Cancer**, Academic Press, London, 1982, XI, 464 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, Ganzleinen, 21,40 oder \$ 39,50 (Preisangabe unverbindlich)

Das Buch ist die Frucht einer seit Jahren betriebenen Zusammenarbeit zwischen dem Hygiene-Institut der Universität Köln sowie verschiedenen polnischen und amerikanischen Instituten, wie sie in einem Symposium im März 1982 ihren Höhepunkt fand. Wer sich für die Wechselwirkungen zwischen Krebs und Bakterien interessiert, findet im Buch eine Fülle von Anregungen. Der Preis erscheint für den in Leinen gebundenen, aber im Fotoprint-Verfahren hergestellten Band verhältnismäßig hoch. Rudolf Gross, Köln

**Wilfried Schober: Mit Echolot und Ultraschall**, Die phantastische Welt der Fledertiere, Verlag Herder, Freiburg/Basel/Wien, 1983, 23,5 x 27 cm, 212 Seiten, 123 Abbildungen, davon 43 farbig, zahlreiche Zeichnungen, Leinen mit Schuber, 58 DM

In derselben guten Ausstattung von Text und Bildern wie bei den vorher erschienenen „Schlangen“ und „Käfern“ bringt dieses Buch eine Darstellung der Fledertiere. Sie sind infolge ihres nächtlichen Lebens der Beobachtung schwer zugänglich. So sind viele Fragen der Lebensabläufe dieser 800 Arten umfassenden Geschöpfe noch offen, aber das schon Bekannte, wie ihre Fähigkeit zur Ultraschallortung, ihre komplizierte Wärmeökonomie mit

Tagesruhe und Nachaktivität reicht, um den Leser zu fesseln. Um so trauriger wird man gestimmt durch die Wahrscheinlichkeit, daß diese friedlichen Nachtwesen durch die fortschreitende Veränderung ihrer Umwelt infolge ihrer hohen Spezialisierung weitgehend dem Untergang geweiht sind, weil sie sich nicht anpassen können.

Hans-Albert Dege,  
 St. Johann

**Hubert Mörl: Gefäßkrankheiten in der Praxis**, 2., erweiterte Auflage. Edition Medizin der Verlag Chemie GmbH., Weinheim/Deerfield Beach, Florida/Basel, 1984, XVII, 340 Seiten, 98 Abbildungen, 94 Tabellen, gebunden, 94 DM

Wenn innerhalb eines Jahres die zweite Auflage erscheint, so ist dies wohl als eine ungewöhnliche Notwendigkeit anzusehen und als ein untrügliches Zeichen insofern zu werten, als dieses Buch offensichtlich bei den klinisch und praktisch tätigen Ärzten hervorragend angekommen ist. Die Besprechungen (DÄ 44/1983) haben die erste Auflage ja auch gut kommentiert, da in gebotener Kürze mit plakatartiger Knappheit, Großdruck und Weglassen jedes überflüssigen Wortes der neueste Gesamtstand der Angiologie „eingehämmert“ wurde. Nunmehr sind sowohl eine Aktualisierung der bisherigen Kapitel als auch verschiedene Umstellungen vorgenommen worden, die Klarheit und Übersichtlichkeit noch fördern. Es wurde vor allem ein einheitliches Kapitel über die so wichtigen bekannten Risikofaktoren mit besonderer ausführlicher Darstellung der Hypertonie verfaßt. Damit ist das Buch auf den neuesten Stand gebracht und mit weiteren instruktiven Bildern illustriert worden. EB